

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 51

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wer alle Tag ein Gedichtlein macht,  
Löscht erst das Licht, wenn es vollbracht,  
Und trommelt an den Fensterscheiben,  
Ob rhythmisch auch die Verse bleiben,  
Frisiert das Haar gleich Zwiebelrohr,  
Reckt stylgerecht die Stirn empor:  
Der ist nicht weniger noch mehr  
Als ein litterarischer marchand tailleur.

## Briefkasten der Redaktion.



**S. i. A.** In einer der letzten Nummern der lieblichen „Botschaft“ wurde Herr Dr. Bircher als „der Urheber des chloroformierten Gauls in Thun“ bezeichnet. Alle Wetter! Wenn das dem Militärdepartement zu Gesicht kommt, so wird sich der Herr Oberst noch wegen unbefugter Pferdezucht zu verantworten haben. Ob der beschlossene Gaul ein Remonte-Gaul war, ob eine Stute oder Wallach, darüber fehlt leider in der „Schrapnell-Gaul-Litteratur“ jede Auskunft. — **L. F. i. K.** Da müssen Sie sich den „Selvetia-Abreisfkalender“ von Säuberlin & Pfeifer in Bern anschauen, der bringt auf jedem seiner Blätter das Porträt eines verdienten oder unverdienten Eidgenossen. Die Ausstattung ist hübsch und ansprechend. — **M. O. i. U.** Ja, die Herren in Bern standen unter dem Druck des Rückkaufgesetzes und flatterten deshalb nur in

dem niedern Gefiräch der geschäftlichen Politik umher. Sie machten sich gegenwärtig, wie man sagt, „lieb lieb.“ — **Peter.** Merkwürdig; wir glaubten immer, wenn den Appenzellern kein Wisz einfallen, so schreiben sie nicht zwei Seiten, um das nach Zürich zu berichten. — **Sabel.** Besten Dank und Gruß. Fleißig wiederkommen. — **Z. i. F.** Freuen Sie sich und frohloden, die Dominikaner sind da. Hurrah! — **K. S.** Wir verstehen dieses Gedicht nicht; im Tgbl. wird es wohl eher an die richtige Adresse kommen. — **F. W. i. Z.** Gewiß, das darf man dieser Notte schon sagen. Dank. — **Stp. i. A.** Das „zwölfblättrige Blüemli“ wäre gar nicht übel, wenn es in der Form eine Aenderung und Kürzung finden würde. — **O. T.** Ihren Kindern geben Sie einfach die reizenden „Festbüchlein“, welche schon seit Jahren unter der Redaktion des beliebten Jugendchriftstellers E. Schönenberger bei J. H. Müller & Co. Buchhandlung in Zürich erscheinen. Das Ez. kostet nur 30 Cts. — **S. i. A.** „Der Tagespresse ist es eigen, als Volksgewissen sich zu zeigen; das man ein böses sie muß heißen, begründet wohl ihr bißig heißen.“ Stimmt. — **Helene.** Die in Aussicht gestellten „Schnurren und Schnarren“ sind noch nicht eingetroffen. — **Lucifer.** Ein Basler schrieb uns seufzend: „Man glaubt ihr wohl das Trammeh unfreier Zeit, Geh! unfern Herren Schuftern an den Kragen; O täuscht euch nicht! Bald dürfte weit und breit, Man über teures Sohlenleder klagen!“ — **K. i. B.** Es giebt Weine, welche den Transport nicht verleiden; was Wunder, wenn Einer, der sie trinkt, einen schwankenden Gang kriegt. — **N. N.** Neumodisch bezeichnet man alles, was gleich darauf altmodisch ist. — **R. J.** Ein Esel mit Flügeln? Das wäre dann eben der Begastus. — **O. J. i. U.** Im Papierkorb verschwunden. Seien Sie froh. — **R. i. Cat.** Schönen Dank für die „Mama“, welche uns längst bekannt ist. Jetzt wallen hier viele Nebel durchs Land und es gibt Arbeit die Hülle und Fülle. Selbst das Zugen muß darunter leiden. Gruß von der ganzen Corona und frohliches Profit. Profit! — **A. F. i. Lisb.** Ihre Zusendungen sind uns willkommen. Sonst beunruhigt Portugal die europäische Stube nicht besonders. — **S. T.** Werden Sie sich an das dortige schweizerische Konsulat. Die Adresse ist leicht zu erfahren. — **Verschiedenen. Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

## Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)**

# Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr **Bahnhof-Buffer** Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

**Diplom I. Klasse (für ausgezeichnete Arbeit).**

## Gewerbehalle der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse • ZÜRICH • Bahnhofstrasse 92

Als **nützlichste Weihnachtsgeschenke** empfehlen:

Grosse Auswahl in Herren- und Damenbureaux, Sekretäre, Arbeitstische, Buffets, Silberschränke, Ausziehtische, Krankentische, Kindermöbel, Musikständer, Etagères, Polstermöbel jeder Art.

*Alle Gegenstände werden bezüglich Preis und Qualität amtlich geprüft.*

NB. Die Lokalitäten sind **ununterbrochen** geöffnet von morgens 8 Uhr bis abends 7 Uhr.

(M 13164 Z)

-505-2



## Gebrüder Foetisch echt italienische Ocarina.

Kein Spielzeug, schönstes Instrument für die Familie, Concerte und Landpartien.

Ton wundervoll. — Ohne Notenkenntnis in 2 Stunden zu erlernen. — Diese Ocarina ist das einzige Original. — Alle andern sind minderwertige Nachahmungen. Illustrierter Prospekt gratis H 15649 L und franko. 507-3 Grösste Auswahl von Musikalien.

**Foetisch Frères  
Lausanne.**

**Der „Nebelspalter“.**

Vierteljährlich 3 Fr.

## HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofbrücke 1, beehrt sich anzuzeigen, dass er die General-Repräsentation

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der **Schlösser Livran und Bries-Caillon in Médoc** (seit mehr als vierhundert Jahren der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt Bordeaux, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen** 1895er Lese des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten

508-3

## Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Das neue **Bundespalais** colorierte Prachtsicht, gr. fol. Fr. 1. 20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**.

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten in „**Gastwirt**“, Zürich



**FUCOSIN**

Patent angemeldet.

## Für Radfahrer!

**Fucosin** verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

**Fucosin** schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

**Fucosin** erspart Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

**Fucosinfabrik La Plaine**  
bei Genf. -503-3



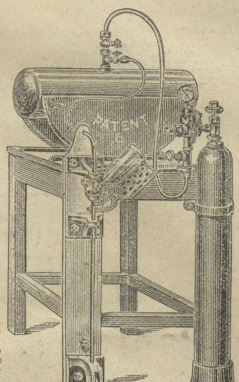
**Charakter-** und Gemüthsbeurteilung jeder beliebigen Handschrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in Marten) J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse 10. Telefon. Karte für Schönschreiben und Buchhaltung (einfach und doppelt), Kaufmann, Rechnen, Korrespondenz, Vorführung Kalligraph. Diplome. Schriftproben. 510-10

**Sie danken mir** ganz gewiss, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen **Frauenschutz** (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.  
**R. Oschmann, Kreuzlingen 5.**

**Original-Photographien.** Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.). **Edgar Raymond, Turin, Italien.** -504-5

Sämtliche  
**Gummi-Artikel**  
nur das allerfeinste  
versendet **Krüger, Berlin SW**, Lindenstrasse 95. 352-402  
Illustrierte Preisliste franko.  
Billigste Bezugsquelle.

**J. E. Züst, Zürich**  
**Geigenmacher & Reparatör**  
Stadelhoferplatz 10.  
**LAGER & VERSAND** alt. ächt. ital.  
**MEISTER-JNSTR.** ächt. ital. Saiten  
Empfohlen von **FACHMUSIKERN**  
& ersten **AUTORITÄTEN** **IN & AUSLAND**  
Goldene Medaille Zürich 1894.  
Silberne Medaille Genf 1896.

**R. Mendorf**  
Brauerstrasse 15 Zürich III  
**TELEPHON**  
  
**Apparat Helvetia**  
Neuester und billigster Apparat  
zur  
Herstellung aller kohlensauren Getränke:  
**Limonade, Syphons etc.**  
Preis inklusive  
**Limonade- u. Syphonflaschen**  
**350 Franken.**

Electr. glüh. Nasse, Auge, Ohr, für Vergn.-Abende, Jagd-, Velo-Lampen, Preis 20 Pf.  
**Foersterling, Berlin-Friedenau.**

## Zürcher Kunst-Gesellschaft. im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I Weihnachts-Ausstellung der Zürcher Künstler-Vereinigung.

M. L. Bion, F. Boscovits, Albert Fierz, Alb. Freytag, F. Hodler, G. Kägi, B. Lesch, E. Leuenberger, Jak. Meyer, O. Pilny, S. Righini, Balz Stäger, Frau Stebler-Hopf, Frau van Hasz-Greulich, A. Sulzberger, Albert Welti, Jak. Welti.

### Andere Schweizer Künstler:

Hans Bachmann, Edw. Burckhardt, G. Gamper, Prof. Dr. J. J. Graf, Johanna Guhl, Jak. Herzog, Elise Kalthoff, W. L. Lehmann, C. Liner, G. Lorenz, Emma Mandelbaum, H. Naegeli, N. Pfyffer, Prof. K. Ritter, Ottilie Roederstein, O. Rudolf, A. Soldenhoff, Emma Voegeli.

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10-1 Uhr Fr. 1. —. Eintritt von 1-7 1/2 Uhr 50 Cts.

## Schweizerische Volksbank in Zürich.

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

### 3 3/4 % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre unaufkündbar, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit 1/2-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammanteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897. Die Direktion.

## Franz Carl Weber

62 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62

Gros Spielwaren Detail  
**Zauberlaternen**  
und dazu passende einzelne Bilder.

Dampfmaschinen,  
Heissluftmotore und kleine Betriebsmodelle zum Anhängen.

Atrappen,  
Hochzeitsscherze  
in  
grosser Auswahl.  
Scherz- und Jux-  
Artikel  
für Gesellschaften  
und Vereins-Anlässe.

Illustrierte Kataloge gratis & franko.

## Nervosität. Appetitlosigkeit.

Herr Oberarzt a. D. Dr. Tschendorf in Dresden schreibt: „Ich kann Ihnen mittheilen, daß Dr. Hommel's Hämato-gen bei einem 16-jährigen Lehrling, der blutarm und im höchsten Grade nervös war, dessen Appetit ganz darniederlag, von ausgezeichneter Wirkung gewesen ist und werde ich nicht ermangeln, dieses treffliche Mittel in allen geeigneten Fällen anzuwenden und zu empfehlen.“

Herr Dr. Sachs in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit dem Erfolge sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so daß sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich III.

Anzüge  
für Herren und Knaben  
Damenconfection  
Baar Credit  
gegen und auf  
Baumwollwaren  
Damenstoffe  
Möbel  
etc.

**S. Lippmann**  
Zürich: Lintheschergasse 12.  
Basel: Steinenvorstadt 58.  
St. Gallen: Mutergerasse 11.

**JORDAN** (SINGLES SPECIAL)  
ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 11  
JORDAN & CO. (GESCHÄFTS-TRAFIK-SCHWEDEN)

## Champagner

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13  
  
Charles Krusi & Co., Champagner-Kellerei  
-502-26

**Stempel-Fabrik**  
Färbmann Hecht  
Berlin O.  
Wiederverkäufer gesucht.

**„Der Gastwirt“**  
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateurs  
mit illustrierter Beilage.  
Abonnement per Jahr 5 Fr.  
Jeder Abonnent hat Anrecht  
auf eine Gratis-Announce im  
Werte des Abonnementsbe-  
trages.